

Chorgemeinschaft Liederkranz Kupprichhausen: Positive Bilanz bei der Generalversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen gezogen

Elisabeth Thüry ist neues Ehrenmitglied

KUPPRICHHAUSEN. Stand das Vereinsjahr 2013 der Chorgemeinschaft „Liederkranz“ Kupprichhausen im Zeichen des Dirigentenwechsels, so war 2014, wie man den Tätigkeitsberichten entnehmen konnte, geprägt von intensiver Chorarbeit mit dem neuen Dirigenten Claudio Muresan. Sowohl im gesanglichen Bereich wie auch bei der Kameradschaftspflege und dem Engagement in der Dorf- und Vereinsgemeinschaft war man sehr aktiv und gut aufgestellt.

Nahezu die Hälfte der Vereinsmitglieder hieß Vorsitzender Klaus Hellinger im Proberaum des Chores willkommen. Nach der musikalischen Eröffnung durch den Chorleiter Leitung von Vizedirigentin Inge Bauer gedachte die Versammlung der verstorbenen Vereinsmitglieder mit dem Chorvortrag „Vater unser“.

Die Grüße der politischen Gemeinde sowie der Stadt Boxberg und von Bürgermeister Christian Kremer überbrachte Ortsvorsteher Karin Körner. Sie dankte dem Chor und der Vereinsführung für das Engagement im kulturellen und im gesellschaftlichen Bereich. Bruno Wagenblast überbrachte die Grüße der Kirchengemeinde und von Pfarrer Edgar Wunsch. Er dankte dem Chor für sein beispielhaftes Engagement im kirchlichen Bereich, bei den Hochfesten im Kirchenjahr und bei sonstigen kirchlichen Anlässen. Er informiert nun über die Änderungen, die sich im Jahr 2015 für die Kirchengemeinde durch die Zusammenführung in der Seelsorgseinheit Boxberg-Ahorn ergeben.

In seinem Geschäftsbericht ging Vorsitzender Klaus Hellinger auf die

Mitgliederentwicklung ein. Der Mitgliederstand beträgt derzeit 88 Mitglieder, wobei 34 aktiv im Chor tätig sind. Besonders erfreulich sei die Tatsache, dass zwei neue Aktive dem Chor beigetreten sind.

Geprägt war die Arbeit besonders durch den neuen Chorleiter Claudio Muresan, der mit viel Engagement und Einsatz die Chorarbeit intensiviert hat und damit den Chormitgliedern auch so einiges abgefordert hat. Über 20 Auftritte im kirchlichen wie weltlichen Bereich hat der Chor im zurückliegenden Jahr absolviert. Zu dem kamen auch die Gemeinschaftspflege und die Aktivitäten nicht zu kurz. Chorabschluss, Cäcilienfeier, Grünkernfest und Dorffasching waren nur einige Höhepunkte. Zum Abschluss dankte er allen Mitgliedern, dem Vorstand, Chorleiter Claudio Muresan und Vizechorleiter Inge Bauer für ihren Einsatz zum Wohl der Chorgemeinschaft sowie Pfarrer Edgar Wunsch und der Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Nachdem Schriftführer Alois Baumann das Protokoll der Generalversammlung 2013 verlesen hatte, gab er in seinem chronologischen Jahresrückblick einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Ehejubiläen, Altersjubiläe, Begrätzisse, Gruppen singen, kirchliche Anlässe standen hierbei ebenso auf der Terminkarte wie das Engagement beim Grünkernfest und dem Gemeindefest. Umfassend war auch der Kassenbericht von Kassier Erhard Heffner. Der Verein stehe auf soliden finanziellen Beinen. Über eine



Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft Liederkranz Kupprichhausen zeichnete Vorsitzender Klaus Hellinger (links) an Karinheinz Schuh (Zweiter von rechts) aus, für 50 Jahre Singen ehrtete er Elisabeth Thüry (Mitte) und für 60 Jahre aktives Singen Maria Baumann (Zweite von links). Vizechorleiterin Inge Bauer (rechts) beglückwünschte die Geehrten.

BILD: WEBER

durchweg saubere und übersichtliche Kassenführungen informierten die beiden Kassenprüfer Elmar Volkert und Bruno Wagenblast. Auf Antrag von Elmar Volkert erteilte die Versammlung dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Chorleiter Claudio Muresan, der nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, hatte den Chorleiterbericht schriftlich übermittelt. Er dankte dem Chor für sein Engagement und Fleiß bei den Proben. Vieles musste neu eingeübt und überarbeitet werden, was die Chormitglieder immer wieder besonders forderte. Doch die Auftritte des vergangenen Jahres hätten gezeigt, dass man auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann. Dank sagte er für die stets angenehme und kurzweilige Zusammenarbeit.

Drei verdiente Vereins- und Chormitglieder ehren Hellinger. An Karlheinz Schuh überreichte er für 40 Jahre Mitgliedschaft, davon 22 Jahre als aktiver Sänger, die Ehren-

nadel der Chorgemeinschaft in Gold. Elisabeth Thüry ist seit 1965 aktive Sängerin. Zunächst war sie elf Jahre im Kirchenchor Königshofen aktiv, bevor sie nach ihrer Heirat und Umzug nach Lengenrieden aktiv als Sängerin in der Chorgemeinschaft und seit 1979 als Chormitglied im Vorstand tätig ist. An sie überreichte er die goldene Ehrennadel mit der Zahl „50“ und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes sowie die Ehrenurkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft für 40 Jahre aktive Sängerzeit. Maria Baumann singt bereits seit 60 Jahren im Chor. Ihr überreichte Klaus Hellinger die vom Deutschen Chorverband verliehene Ehrennadel und goldene Ehrennadel mit der Gravur „60“. Er dankte den Geehrten für ihr Engagement und ihren Einsatz und überreichte ihnen ein Präsent.

Turmsgemäß standen die Teilnehmer auf der Tagesordnung, die vom Vorsitzenden geleitet wurden.

Heinz Weber wurde als Zweiter Vorsitzender, Erhard Heffner als Kassier, Marianna Kilian, Karin Körner, Brigitte Schweizer und Simone Keppner als Beisitzerinnen, Bruno Wagenblast und Elmar Volkert als Kassenprüfer sowie Waldemar Rieger und Bruno Hasenfuß als Fahneneinstimmen bestätigt.

Dann informierte Hellinger über die bekannten Termine 2015. Die Gruppenversammlung der Sängerguppe II findet am Sonntag, 11. Januar in Sachsenflur statt. Am 13. Februar ist der Gemeindefasching, die Seniorentester am 8. März. Das Gruppenfest der Sängerguppe ist am 18. April und das Grünkernfest am 5. und 6. September. Besonders wies er auf den Ausflug vom 18. bis 21. Juni nach Wien hin. Anmeldungen sind bis Ende Januar bei Kassier Erhard Heffner möglich. Zum Abschluss dankte Vorsitzender Klaus Hellinger allen die dazu beigetragen haben, dass ein erfolgreiches Jahr 2014 abgeschlossen werden konnte.

Schwabhausen: Empfang zum neuen Jahr

Große Feier zum 777. Geburtstag

SCHWABHAUSEN. Der Ortschaftsrat Schwabhausen hatte zum traditionellen Neujahrsempfang geladen. Harald Schieß begrüßte in Vertretung des Ortsvorstehers Dietmar Hofmann die zahlreichen Besucher im Gemeindehaus, gefolgt von einem Gesangsvortrag des Männergesangvereins.

Danach informierte Harald Schieß über die vergangenen, zukünftigen und geplanten Aktivitäten im Ort. Er sprach über den Ausbau und die Bauförderung der Straßen im Hans-Weiler-Weg und im Kapellholzweg, die schnellst möglichst durchgeführt werden. Er lobte die Arbeit der beteiligten Vereine und wies darauf hin, dass dadurch der Gemeinschaftssinn gestärkt werde. Für 2016 ist wieder ein großes Dorffest geplant, anlässlich des 777-jährigen Bestehens von Schwabhausen. Er lud die Vereinsvorsitzenden und deren Stellvertreter ein, entsprechende Vorschläge zur Gestaltung der Feierlichkeiten einzubringen.

Auch das Problemkind „Gemeindehaus“ kam zur Sprache. Zur dringend notwendigen Sanierung könnten weder der Besitzer, die evangelische Kirche, noch die Gemeinde Boxberg die erforderlichen, finanziellen Mittel bereitstellen. Auch im Hinblick auf die Alterspyramide stellte sich die Frage, ob eine Renovierung sinnvoll sei, da sowohl im Rathaus, als auch im Sportverein und bei der Feuerwehr kleinere Räumlichkeiten zur Nutzung bereit stünden. Da es sich jedoch um das größte Gebäude für Veranstaltungen im Ort handele, sei eine Umfrage vorgesehen, in der die Schwabhäuser ihre Vorstellungen und ihre Bereitschaft mitteilen können, inwieweit in einem Förderverein sowohl durch Eigenleistung als auch durch finanzielle Unterstützung ein Umbau in Betrieb komme.

Auch Pfarrer Philipp Tecklenburg schloss sich den Vorstellungen zur Erhaltung des Gemeindehauses an. Er sprach über das Zusamenleben in einer Dorfgemeinschaft. Damit jeder seine Vorstellungen, Wünsche und Gedanken zu diesem Thema äußern könnte, hatte er ein leeres Buch mitgebracht, das an alle Familien weitergereicht werden soll. Den Anfang dazu mache Dieter Weber.

Nach seiner Rede überreichte Manfred Frank einen Scheck über 500 Euro für die Kirchengemeinde, die in einer Filmvorführung über 775 Jahre Schwabhausen erzielt worden waren, wofür sich Pfarrer Tecklenburg bedankte.

Es folgte das „Schwabhäuser Lied“ des MGV und das Lied der Sternsingergruppen. Wer bisher noch nicht wusste, was eine Winter- und eine Sommerschule waren, erfuhr dies im Vortrag des Boxberger Archivars Dr. Dieter Thoma. Er las vor aus der 125 Jahre alten Chronik des Pfarrers Braunstall und dem Tagebuch des Lehrers Glitsch, das bis ins Jahr 1965 datierte. Dazu gab es Bilder als Wandgalerie, worauf sich der eine oder andere noch erkannte.



Kleine Könige in Aktion

VILCHBAND. Zehn Kinder und Jugendliche waren am Dreikönigstag in den Straßen von Vilchband unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Unter dem Leitspruch „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“ sammelten sie 1059,20 Euro für die gesunde Ernährung von Kindern auf den Philippinen und weltweit. Den Sternsinger machte die Aktion viel Freude und sie wurden an den Türen mit offenen Herzen empfangen. Beim gemeinsamen Abschlussessen wurden anschließend viele Eindrücke ausgetauscht.

BILD: EBERT



Sternsinger sammelten Rekordergebnis

EIERSHEIM. Erstmals gingen in Eiersheim drei Sternsingergruppen nach dem feierlichen Aussendungsgottesdienst, bevor sie durch Eubigheim zogen und das Kreidezeichen „20C+M+B 15“ für „Christus mansionem benedicat“ an die Haustüren schrieben. Kaplan Philip Omenkuwo lobte das Engagement der jungen Menschen, die am Dreikönigstag bis in die Dunkelheit unterwegs waren und den stolzen Betrag von 2048,25 Euro sammelten. Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“, leisteten sie hiermit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Gleichaltrigen – ein schönes Gefühl.

gottesdienst, zu dem jeder Sternsinger seinen Dienst beitrug. „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“, lautete das diesjährige Motto. Die drei Sternsingergruppen, von Einkleiderin Margarete Brühl ausgestattet, sammelten ein Rekordergebnis in Höhe von 1316,56 Euro.

woku / BILD KRUG

KÜLSHEIM

Reha-Sport-Kurse

KÜLSHEIM. AS Fitness und der FC Külshausen 1932 veranstalteten seit 2010 Kurse für Personen mit orthopädischen Problemen. Aktuell werden über 100 Teilnehmer in der Wirselsäulengymnastik und der Muskel-Gelenk-Gymnastik (Knie/Hüfte) in über sechs Gruppen pro Woche betreut. Neben den Gruppen in Tauberbischofsheim (Stammbergweg) werden seit Juni 2013 auch in Külshausen Sportgruppen angeboten. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 0174/3435885 angenommen. Weitere Gruppen, zum Beispiel Mittwochvormittag, beginnen, sobald genug Anmeldungen vorliegen. Die Kosten hierfür werden komplett von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, teilen den Verantwortler mit. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig.

Rheuma-Liga informiert

WERTHEIM/KÜLSHEIM. Die Wassergymnastik der Rheuma-Liga AG Wertheim beginnt im neuen Jahr zu folgenden Zeiten. Im Hallenbad in Külshausen am Freitag, 9. Januar, und im Hallenbad in Wertheim am Samstag, 10. Januar. Da in Külshausen und in Wertheim noch Plätze für die Wassergymnastik frei sind, können sich noch Interessenten melden.

I Näheres erfährt man von Alfons Grimm für Külshausen, Telefon 09345/398, und von Elisabeth Kindermann, Telefon 09342/18 88, für Wertheim.

Wahlen beim VdK

HUNDHEIM. Die Jahreshauptversammlung des VdK Hundheim findet am Freitag, 30. Januar, um 17 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Steinbach statt. Neben den üblichen Berichten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind zur Versammlung willkommen.

Wahlen beim VfR

UISSIGHEIM. Die Jahreshauptversammlung des VfR Uissigheim findet am Sonntag, 25. Januar, um 19 Uhr in der Stahlberghalle statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien noch Neuwahlen. Hierzu sind alle Jugendspieler der E-Jugend sowie alle Jugendtrainer und Betreuer willkommen.

VfR-Jugendversammlung

SPINNSTUBE Die erste „Spinnstube“ im neuen Jahr veranstaltet der Heimat- und Kulturverein Külshausen am Donnerstag, 8. Januar, um 19.30 Uhr im Vereinshaus (neben der Kirche). Alle Mitglieder und Interessierten sind zu Handarbeiten, Geschichten und Sagen willkommen.

Wahlen beim VdK

KÜLSHEIM. Die Jahreshauptversammlung des VdK Uissigheim findet am Sonntag, 25. Januar, um 19 Uhr im Sporthaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen. Anträge sind bis spätestens 17. Januar schriftlich beim Vorsitzenden Falk Schmidt einzureichen. Alle Mitglieder sind willkommen.



Engagement für andere

EUBIGHEIM. „Im Namen des Vaters sind wir hier. Wir schreiben den Segen an eure Tür“, so sangen die zwölf Sternsinger im feierlichen Aussendungsgottesdienst, bevor sie durch Eubigheim zogen und das Kreidezeichen „20C+M+B 15“ für „Christus mansionem benedicat“ an die Haustüren schrieben. Kaplan Philip Omenkuwo lobte das Engagement der jungen Menschen, die am Dreikönigstag bis in die Dunkelheit unterwegs waren und den stolzen Betrag von 2048,25 Euro sammelten. Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit“, leisteten sie hiermit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Gleichaltrigen – ein schönes Gefühl.

en/BILD: ENGLER

Bunte Abende der Vereine

STEINBACH. Ein Bunter Abend der Vereine findet am Samstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr im Gemeindezentrum statt. Der Karrenverkauf für Samstag, 7. Februar, findet am Samstag, 31. Januar, um 17 Uhr im Schulzentrum statt. Die Karten für die Sonntagsveranstaltung sind sonstig an der Abendkasse erhältlich. Alle Interessierten sind willkommen.